

[14961.] A. Lubrecht in Stuttgart sucht einzelne Hefte oder complet zu kaufen und bittet um Preisangabe:
Mozart, Sonaten. } Ed. Hallberger.
Haydn, Sonaten. }

[14962.] Löser Wolf's Buchh. u. Antiquariat in Dresden sucht:
Heiden, J. v. d., Beschrijving der Slongbrondspuiten. Amst. 1735.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königr. Sachsen 1852 u. 1855.
Helyot, H., Gesch. d. Klosterorden. 4. Bd. 3.
Galen, Baron Brandau. Bd. 1. u. 2. oder complet.
Gerstäcker, die beiden Sträflinge. Bd. 1. u. 2. oder complet.
London und Paris. Weimar 1803. Bd. 10.

[14963.] Carl Schmidt in Döbeln sucht billigt:
1 Viehoff, Erläuterungen zu Schiller's Gedichten.

[14964.] A. Edinger in Berlin sucht:
Verhandlungen des Gewerbevereins. Berlin (Nicolai). 1870 u. ff. nach Erscheinen.

[14965.] F. Tempshy in Prag sucht gut erhalten:
1 Ausland 1870.
1 Petermann, Mittheilungen 1870.
1 Globus. 16. u. 17. Bd.
1 Behm, geograph. Jahrbuch.
Charton, Le Tour du Monde. Einzelne Jahrgänge.

[14966.] Vinzenz Fink in Linz sucht zu ermäßigten Preisen und bittet um Offerten:
Opern der neuern und neuesten Zeit im Clavierauszuge mit Text.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14967.] Schnelligst zurück erbitte ich alle, ohne Aussicht auf Absatz lagernden, à cond. erhaltenen Exemplare von:
Wunderlich, Stoff zum Dictiren. 3. Aufl. und sehr geneigter umgehender Erfüllung meiner Bitte entgegen.

Ergebnis
Breslau, im Mai 1871.
Eduard Trewendt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14968.] Für eine Buch- u. Papierhandlung wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, in der Buchführung und Correspondenz bewandert ist und eine hübsche Handschrift hat.
Gef. Offerten unter La. B. B. Nr. 70. besorgt die Exped. d. Bl.

[14969.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft der Rheinprovinz wird zum 1. Juli d. J. ein Gehilfe gesucht, dem neben den bekannten Sortimentsarbeiten namentlich der Laden-Verkauf übertragen werden soll. Derselbe muß katholischer Confession oder doch mit der katholischen Literatur vollkommen vertraut und daneben in der englischen und französischen Conversationsprache bewandert sein. Gef. Offerten unter T. 100. befördert Herr N. S. Mittler in Leipzig.

[14970.] Ein tüchtiger Herr Gehilfe, welcher in Führung der Bücher vollkommen bewandert ist, gute Sortimentskenntnisse und eine saubere Handschrift besitzt, wird von uns gesucht.
Krüll'sche Buchhandlung in Ingolstadt.

Gesuchte Stellen.

[14971.] Ein Gehilfe in gefesteten Jahren, militärfrei, mit den besten Empfehlungen, gegenwärtig noch in Condition, sucht in einem Verlagsgeschäfte Leipzigs zum 1. Juli eine Stellung. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, besitzt eine schöne Handschrift und ist ein gewandter Correspondent. Gefällige Anträge sub r. e. durch die Exped. d. Bl.

[14972.] Ein mit der Führung einer Leihbibliothek ganz vertrautes Frauenzimmer, in mittleren Jahren, sucht Verwendung in gleicher Eigenschaft. Ausgezeichnete Referenzen. Adr. P. Renner's Buchh. in München.

[14973.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der das Gymnasium bis zur Prima besucht hat, und bereits 5 Jahre in einer größeren Verlags- u. Sortimentshandlung arbeitete, sucht zu Johanni oder Michaeli a. c. eine Stelle in einem Verlagsgeschäft Mittel- u. Norddeutschlands. Da derselbe von nur kleiner Statur und etwas schwächlicher Constitution ist, so wäre ihm eine freundliche Behandlung seitens des Prinzipals lieber als hohes Salär.

Gütige Offerten bittet man unter G. R. 21. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[14974.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren in allen Zweigen des Buch-, Kunst- u. Musikalienhandels thätig, sucht zum baldigen Antritt eine womöglich selbständige Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre C. L. durch die Exped. d. Bl.

[14975.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der seit 5 Jahren in einer hiesigen Buchhandlung als Markthelfer gearbeitet, der auch im Schreiben gut bewandert ist, sucht Stellung als Schreiber.
Adr. unter G. T. 1. durch die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Wiener Bücher-Auction

den 12. Juni 1871.

[14976.] Soeben ist erschienen, wurde theilweise versandt, und ist in Leipzig bei Herrn C. F. Steinacker, in Wien durch Ferd. Klemm's Antiquariatsbuchh. gratis zu haben:
Catalog der Bibliothek des Herrn Rudolph Freiherrn von Puthon (enthaltend circa 10,000 Bände), welche am 12. Juni und folgende Tage in Wien öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert wird.

Landwirthschaftliche und populäre Schriften

[14977.] finden durch Insertion in den in meinem Verlage erscheinenden Kalendern:

Der Volksbote aus Württemberg.

(Jahrgang 1872. Aufl. 90,000.)

Der schwäbische Bauernfreund.

(Jahrgang 1872. Aufl. 10,000.)

erfahrungsgemäß lebhaften Absatz. Ich berechne die vierspaltige Nonpareillezeile in ersterem mit 6 N \mathcal{L} , in letzterem mit 3 N \mathcal{L} , zahlbar im October 1871 in Leipzig oder Stuttgart, und können Inserate für den neuen Jahrgang nur dann sichere Aufnahme finden, wenn solche spätestens am 20. Juli in meinen Händen sind.

Der „Volksbote“ ist der verbreitetste Württembergische Kalender unter allen Ständen. Der „Bauernfreund“ wird auf Empfehlung der K. Centralstelle für die Landwirthschaft beinahe von sämtlichen landwirthschaftlichen Vereinen für ihre Mitglieder angeschafft, ist also in denjenigen Kreisen speciell verbreitet, welche für die einschlägige Literatur sich besonders interessieren.

Stuttgart. Albert Koch.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 12,800.

[14978.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ \mathcal{M} für Berlin, 3 \mathcal{M} für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 \mathcal{M} für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Charlottenstraße 28.

[14979.] **Insertate**

zu

Trewendt's Volkskalender 1872.

Aufl. 25,000, p. durchl. Petitzeile 10 \mathcal{M} .

und

Trewendt's Hauskalender 1872.

Aufl. 60,000, p. durchl. Petitzeile 15 \mathcal{M} .

werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.

Mai 1871.

Verlagshandlung Eduard Trewendt
in Breslau.

[14980.] Das Königl. Provinzial-Schul-Colleg zu Hannover beschließt unter dem 2. Mai d. J.:

Möhl's orohydrographische Wandkarte von Deutschland

haben wir als ein vorzügliches Hilfsmittel bei dem Unterricht den höheren Unterrichtsanstalten unseres Verwaltungsbezirks zur Anschaffung empfohlen. — Gleiches liegt bis jetzt vor von den Regierungen zu Düsseldorf, Potsdam und Darmstadt, worauf ich die Sortimentshandlungen dieser Regierungenkreise aufmerksam mache.

Cassel, 12. Mai 1871.

Theodor Fischer.